Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Requirements Engineer (m/w)

**Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 2.860,-**

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

## TÄTIGKEITSMERKMALE

Requirements Engineers sind als VermittlerInnen zwischen KundInnen und EntwicklerInnen eines neuen Softwaresystems tätig. Sie bilden die Schnittstelle zwischen KundInnen, AnwenderInnen, Software-EntwicklerInnen und ProgrammiererInnen. Ihre Aufgabe ist es, die Anforderungen der KundInnen bzw. AnwenderInnen an die Software zu ermitteln und zu analysieren sowie diese dann mit den Software-EntwicklerInnen und -ProgrammiererInnen abzustimmen.
Um die Anforderungen und Wünsche der BenutzerInnen an die zu entwickelnde Software zu ermitteln, führen Requirements Engineers persönliche Gespräche mit ihren KundInnen sowie teilweise auch Befragungen oder Workshops durch. Dabei müssen sie sowohl die gesetzlichen, technischen und gestalterischen Möglichkeiten berücksichtigen als auch eventuelle Konflikte zwischen den einzelnen Anforderungen der KundInnen identifizieren. So kann es z.B. vorkommen, dass zwei gewünschte Anforderungen nicht innerhalb eines Softwaresystems umsetzbar sind, da sie nicht miteinander kompatibel sind.
Requirements Engineers holen weiters laufend Feedback von ihren KundInnen und AnwenderInnen ein, indem sie z.B. erste Entwürfe zur Gestaltung der Eingabemaske und weiterer Features der Software präsentieren. Die Ergebnisse der Analysen und Gespräche halten sie in einem Lastenheft fest, in dem alle Anforderungen an das Softwaresystem klar und verbindlich dokumentiert sind sowie bereits die geplante Umsetzung beschrieben ist. Das Lastenheft dient schließlich den Software-EntwicklerInnen und ProgrammiererInnen als Grundlage bei der Erstellung der Software-Anwendung.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- KundInnen beraten
- Verhandlungen führen
- Anforderungsanalysen und Befragungen durchführen
- Ergebnisse analysieren und auswerten
- Lösungsvorschläge und Konzepte erstellen
- Softwaretests und -entwürfe präsentieren
- Lastenheft erstellen

## SIEHE AUCH

- Systemsoftware-EntwicklerIn (Mittlere/Höhere Schulen)
- IT-Consultant (m/w) (Mittlere/Höhere Schulen)

## ANFORDERUNGEN

- Englischkenntnisse
- Freude am Beraten
- Interesse für Internet
- IT-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Computerkonzerne
- Softwarehäuser
- IT-Consulting-Unternehmen
- Betriebe im Bereich Softwareentwicklung
- Größere Unternehmen mit eigener Software-Abteilung

## AUSSICHTEN

Maßgeschneiderte IT-Lösungen gewinnen in Unternehmen aller Branchen an Bedeutung. Weiters machen der zunehmende Einsatz von Cloud-Technologien und Künstlicher Intelligenz sowie die zunehmende Digitalisierung den IT-Sektor zu einem Bereich mit guten Beschäftigungsaussichten. Unterstützt wird diese Tendenz durch die insbesondere seit der COVID-19-Pandemie verstärkten Nutzung von Homeoffice-Arbeitsplätzen, was sichere, leistungsfähige und gut funktionierende Computerprogramme voraussetzt. Zudem hat die Corona-Krise in vielen Bereichen einen zusätzlichen Digitalisierungsschub bewirkt, wodurch die Nachfrage nach IT-Lösungen sowie IT-Dienstleistungen gestiegen ist.
Die Berufsaussichten für qualifizierte Requirements Engineers sind gut. Formale Abschlüsse nehmen im IT-Bereich einen hohen Stellenwert ein. QuereinsteigerInnen ohne entsprechende Ausbildungen haben kaum mehr Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz. Zunehmend gefragt sind Fachkräfte mit Doppel- und Mehrfachqualifikationen, z.B. in Wirtschaft und Technik. Wissen in Datensicherheit ist ebenso eine wichtige Zusatzqualifikation. Durch den ständigen technischen Fortschritt ist zudem lebenslange Weiterbildung unerlässlich, um am Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu sein.

## AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bilden Ausbildungen an berufsbildenden höheren Schulen, z.B. in den Bereichen Informationstechnologie, Informatik oder Elektronik und technische Informatik.
Ausbildungen im Bereich Informatik umfassen meist Fächer wie Technische Informatik, Programmieren und Software Engineering, Datenbanken und Informationssysteme, Netzwerksysteme und verteilte Systeme, Betriebswirtschaft und Management sowie Systemplanung und Projektentwicklung. Informationstechnologische

Ausbildungen beinhalten z.B. Fächer wie Softwareentwicklung, Informationstechnische Projekte, Informationssysteme, Systemtechnik, Medientechnik und IT-Sicherheit.
Zudem bieten manche Schulen die Möglichkeit zur Aneignung von Zusatzqualifikationen. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

## Ausbildungen im Ausbildungskompass

### Kärnten

Kolleg für IT und Informatik (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

Aufbaulehrgang für Informatik - ohne Schwerpunkt (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

### Niederösterreich

Aufbaulehrgang für Informatik - Systemtechnik (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

### Oberösterreich

Kolleg für Berufstätige für Informatik - Software Engineering (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: https://www.htl-leonding.at

### Tirol

Aufbaulehrgang für Informatik - Netzwerktechnik und IT-Sicherheit (Aufbaulehrgang)

IT-Kolleg Imst
Adresse: 6460 Imst, Brennbichl 25
Webseite: https://www.it-kolleg-imst.at/

Aufbaulehrgang für Informatik - Softwareentwicklung und Management (Aufbaulehrgang)

IT-Kolleg Imst
Adresse: 6460 Imst, Brennbichl 25
Webseite: https://www.it-kolleg-imst.at/

Wien

Kolleg für Berufstätige für Informatik - Ausbildungsschwerpunkt Systemtechnik (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien West
Adresse: 1160 Wien, Thaliastraße 125
Webseite: https://www.htlwienwest.at/

Aufbaulehrgang für Informatik - ohne Schwerpunkt (Aufbaulehrgang)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Informatik Wien
Adresse: 1050 Wien, Spengergasse 20
Webseite: https://www.spengergasse.at/

# WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Informatik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Zudem bietet die TÜV Austria Akademie verschiedene Kurse im Bereich IT an, wie z.B. zu Themen wie Cyber Security, Datenschutz oder Big Data.
Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Softwareentwicklung
- Cloud Computing
- Datensicherheit
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Programmiersprachen
- Virtual Reality

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

# AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für Requirements Engineers bestehen z.B. als IT-Solution-ManagerIn oder als AbteilungsleiterIn.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des freien Gewerbes "Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.
Eine selbstständige Berufsausübung ist nach Abschluss einer Ziviltechnikerprüfung als IngenieurkonsulentIn möglich. Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen.

# DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.710,- bis € 2.860,- ***

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

# IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 28.02.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!